...TH-Minilexikon... TH-Minilexikon... TH-Minilexikon...

Anschriften und Rufnummern

Hochschulstr. 3 –
Bahnhofstraße 3, Tel.: 45251
Elsasser Straße 45, Tel.: 34081
Erfenschlager Straße 73, Tel.: 30115
Friedrich-Engels-Str. 69, Tel.: 42849
Oberfrohnaer Straße 23, Tel.: 80870
Reichenhainer Straße 70, Tel.: 3840
Schloßstraße 118, Tel.: 59083
Straße der Nationen 62, Tel.: 6650
Uhlandstraße 2 – 4, Tel.: 46777
Wilhelm-Raabe-Straße 43, Tel.: 54709
SED-Hochschulparteileitung – Straße der Nationen 62, Zi. 106, Tel.: 602304
FDJ-Hochschulleitung – Reichenhainer Straße 89, Zi. 325, Tel.: 594469
Hochschulgewerkschaftsleitung – Hohe Straße 9, Zi. 908, Tel.: 43231, HA: 33
GST-Leitstelle – Reichenhainer Straße 6, Zi. K 9, Tel.: 46358, HA: 32
HSG »Wissenschaft« – Friedrich-Engels-Straße 69, Zi. 120, Tel.: 42814
KDT-Hochschulorganisation – Straße der Nationen 62, Zi. 903 b, Tel.: 602305
Auswärtiger Dienst – Reichenhainer Straße 58, Zi. 324, Tel.: 594381
Abteilung Kultur – Reichenhainer Straße 35, Zi. 721, Tel.: 5948

Austauschpraktikum

Jährlich mehr Studentinnen und Studenten unserer Hochschule nehmen an internationalen Studentenbrigaden teil.

Die Dauer dieser Auslandseinsätze beträgt 3 bis 4 Wochen. Die Teilnahme hängt von den Leistungen und der gesellschaftlichen Aktivität des Studierenden ab.

Buchverkaufsstelle

Die Buchhandlung hat in unserer Hochschule eine Verkaufsstelle eingerichtet. Sie befindet sich im Hochschulteil Reichenhainer Straße 58, 1. Etage.

Öffnungszeiten:
Dienstag 10 bis 13.30 Uhr
Mittwoch 10 bis 13.30 Uhr
Freitag 10 bis 13.30 Uhr

Fahrpreisermäßigung

Anträge auf Schülerfahrkarten sowie Fahrpreisermäßigung zwischen dem Hochschul- und dem Heimatort sind an den Fahrkartenabteilungen der Deutschen Reichsbahn erhältlich und haben nur in Verbindung mit dem Studentenausweis Gültigkeit.

Die Anträge werden in zusätzlichen Lehrgängen nach ordnungsgemäßer Ausfüllung abgenommen.

FDJ-Redaktion

Über das Studium und das Leben in den FDJ-Gruppen unserer Hochschule berichten die Jugendseiten der FDJ-Redaktion. Sie werden unterstützt von Korrespondenten aus den einzelnen FDJ-Gruppen.

In der FDJ-Redaktion kann jeder mitmachen, der Lust und Talent hat, sei es als Korrespondent oder Fotograf, als Karikaturist u. ä.

Durch diese Mitarbeit der Studenten wird gewährleistet, daß gute Beispiele vom Leben in den FDJ-Gruppen, die Fortschritte und Probleme, die beim Studium auftreten, Erfolge bei der kulturellen Selbstbetätigung usw. in der Zeitung popularisiert werden können, die Vielfalt des studentischen Lebens an der Hochschule in der Zeitung zum Widerspiegelung findet, Mängel und Schwächen aufgedeckt und Anregungen zur Verbesserung der Arbeit vermittelt werden können.

FDJ-Studentenbrigaden

Die Studentinnen und Studenten haben in den FDJ-Studentenbrigaden die Möglichkeit, während der Semesterferien für Können außerhalb des Hörsaals unter Beweis zu stellen.

Hauptaufgaben der Einsätze sind, hohe ökonomische Ergebnisse zu erzielen, Erziehung zu einem sozialistischen Klassenstandpunkt in gesellschaftlicher, geistig-kultureller und sportlicher Tätigkeit.

FDJ-Studententage

Vom 20. bis 22. April 1971 finden die 2. FDJ-Studententage unserer Hochschule statt. Während dieser Tage beweisen die FDJ-Studenten durch die Teilnahme an wissenschaftlichen Konferenzen, Leistungsvergleichen, Sportwettkämpfen, kulturellen Veranstaltungen, welche Erfolge sie im Studium, in der Forschung sozialistischer studentischer Kollektive und bei der Entfaltung eines niveauvollen geistig-kulturellen Lebens erreicht haben.

Forschungsstudium

Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses erhalten Studenten, die durch gesellschaftliche Aktivität und gute Studienleistungen ihre Befähigung dafür nachgewiesen haben, die Möglichkeit, ein Forschungsstudium aufzunehmen. Es beginnt nach dem 2. Studienjahr, währt in der Regel 3 Jahre und schließt mit der Promotion ab.

Fundbüro

Das Fundbüro befindet sich an der Hochschule beim Leiter des Betriebsamtes, Straße der Nationen 62.

Hochschularzt

Die Ärztinnen und Sanitätsleute der TH befinden sich in der Straße der Nationen 62 (Rückgebäude, Zi. 043) und im Internatsgebäude Thüringer Weg 3. Die Anmeldung zum Arzt erfolgt durch das diensthabende Personal der Sanitätsstelle.

Hochschulbibliothek

Die Hochschulbibliothek befindet sich: Gebäudeteil Straße der Nationen, Eingang Philipp-Müller-Straße, im 3. Stock und Außenstelle Friedrich-Engels-Straße 69.

Öffnungszeiten des Lesesaals Philipp-Müller-Straße:

Montag bis Freitag von 8 bis 19 Uhr; Samstag von 8 bis 11 Uhr.

Öffnungszeiten der Ausleihe:

Montag bis Freitag von 8 bis 19 Uhr; Samstag von 9 bis 11 Uhr.

Öffnungszeiten des Lesesaals und der Ausleihe Friedrich-Engels-Straße 69 (Außenstelle):

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8 bis 16 Uhr; Dienstag von 8 bis 19 Uhr; Samstag geschlossen.

Anleihen nimmt für die Studenten eine Bibliothek im Internat Thüringer Weg zur Verfügung.

Internate

Die Einweisung in die Internate erfolgt durch die Abteilung Studienangelegenheiten, Thüringer Weg 5. Die monatliche Miete beträgt 20 M und wird vom Stipendium einbehalten. Nichtstipendiaten haben die Miete jeden Monat selbst einzuzahlen.

Jugendobjekt

Finanzierungsaufgaben, die gemeinsam von Studenten verschiedener Studienjahre, Hochschullehrern und Mitarbeitern der Praxis bearbeitet werden. Jugendobjekte werden von den staatlichen Leitern an die Bereiche übergeben und dienen u. a. als Bestandteil des wissenschaftlich-produktiven Studiums der Studenten.

Krankheitsfall

Wird ein Studierender vom Arzt arbeitsunfähig geschrieben, so muß der Krankenschein innerhalb von 3 Tagen der Sanitätsstelle, Bahnhofstraße 8, zugestellt werden. Gleiches trifft für die Genesungsmeldung zu.

Kulturgruppen

An unserer Hochschule hat jeder FDJ-Student die Möglichkeit, in folgenden Kulturgruppen und Arbeitsgemeinschaften mitzuarbeiten: Chor der TH, Chor der Sektion Technologie der metallverarbeitenden Industrie; Collegium Musicum; FDJ-Tanzensemble; FDJ-Singeklub; Filmzirkel; Fotozirkel; Jazzstudio; Literaturzirkel; Zirkel schreibender Studenten und Mitarbeiter.

Interessenten melden sich an die Abteilung Kultur der Hochschule.

Leistungsschau

Als Höhepunkt in der Arbeit unserer Studentenbrigaden im wissenschaftlich-produktiven Studium finden alljährlich in Betrieben der FDJ-Studentenbrigade Leistungsschauen statt. Auf ihnen werden hervorragende Arbeiten der Studenten und junger Wissenschaftler gezeigt. Die besten der zur Leistungsschau der Hochschule eingereichten Exponate werden für die zentrale Leistungsschau der Studenten und junger Wissenschaftler der DDR delegiert.

Matrikel-Nummer

Jeder neuimmatrikulierte Student wird zu Beginn des Studiums in das Matrikelbuch eingetragen und erhält eine Matrikelnummer. Die Matrikelnummer gibt an, als wievielter Student er auf Anordnung der TH immatrikuliert wurde. Sie ist bei jedem Schriftverkehr und zum Teil auch bei gesellschaftlichen Veranstaltungen im Direktstudium für Erziehung und Ausbildung wichtig.

Mensa-Essen

Die Studierenden können in der Hochschule für 60 und 80 Pfg. ein Mittagessen einnehmen. Die Ausgabe der Essenmarken erfolgt in der Wirtschaftsabteilung, Straße der Nationen 62, Zi. 613, und Reichenhainer Straße 70, Zi. A 141.

Mitteilungen an die Studenten

Für eine aktuelle Benachrichtigung aller Studierenden zu gewährleisten, sind im Hochschulgebäude Straße der Nationen, Mensa, vor im Foyer des Gebäudeteils Reichenhainer Straße für jede Seminargruppe Postfächer eingerichtet. Diese Fächer sind von einem Leitungsmitglied der Seminargruppe täglich zu entleeren. Die Mitteilungen sind den betreffenden Studenten umgehend auszuhändigen.

Prüfungsordnung – Prüfungsplan

Die Grundlage für das gesamte Prüfungswesen bildet die Prüfungsordnung des Ministeriums für Hoch- und Fachschulwesen vom 15. März 1968. Gedruckt kann werden von den Prüfungsausschüssen der Sektionen verbindliche Prüfungspläne für die Studierenden erarbeitet.

Nähere Einzelheiten über die Prüfungsordnung und den Prüfungsplan erfahren die Studierenden durch den Seminargruppenberater.

Registratur

Der Studierende ist verpflichtet, alle Veränderungen seiner Personalien im Direktorat für Erziehung und Ausbildung zu melden.

Rückmeldung

Der Student ist verpflichtet, sich zu Beginn eines jeden Semesters zu den jeweiligen bekanntgegebenen Terminen in seiner Sektion persönlich zurückzumelden.

Sozialistisches Studentenkollektiv

Der Kampf um den Ehrentitel „Sozialistisches Studentenkollektiv" dient der Erziehung der Mitglieder des sozialistischen Jugendverbandes zu allseitig gebildeten, klassenbewußten Absolventen. Auf der Grundlage des Komplexprogramms der FDJ-Gruppe zur Erringung des Titels, der öffentlich verteidigt werden muß, sind alle Mitglieder der Gruppe u. a. um einen hohen Klassenstandpunkt, führen einen aktiven Kampf gegen alle Einflüsse der imperialistischen Ideologie und streben Höherleistungen im Studium an. Für die Anforderungen an ein sozialistisches Studentenkollektiv und die Auszeichnung mit dem Ehrentitel gelten Richtlinien, die vom Rektor, der FDJ-Hochschulleitung und der Hochschulgewerkschaftsleitung herausgegeben worden sind.

Stipendien

Die Stipendien wird in der Regel vom 20. bis 25. des Monats in der Mensa, Bahnhofstraße 8, ausgezahlt.

Die Festsetzung der Stipendien erfolgt nach der Anordnung über die Gewährleistung von Stipendien an Studierende der Universitäten, Hoch- und Fachschulen der DDR – Stipendienordnung – vom 4. Juli 1968.

Für gute und sehr gute Studienleistungen bei gleichzeitiger aktiver gesellschaftlicher Mitarbeit können ab 2. Studienjahr Leistungsstipendien von 40, 60 bzw. 80 Mark monatlich gewährt werden, unabhängig davon, ob der Studierende Stipendiat ist oder nicht.

Studentenausweis

Der Studentenausweis wird dem Studierenden bei der Immatrikulation ausgefertigt und muß zu Beginn eines jeden Semesters mit der Rückmeldung verlängert werden.

Studienplan – Studienjahresablaufplan

Der Studienjahresablaufplan beinhaltet alle für den Studierenden verbindlichen Termine, wann die außerhalb des regulären Lehrbetriebes, während eines Studienjahres.

Der Studienablaufplan ist an mehreren Stellen in den einzelnen Institutsgebäuden ausgehängt.

Verkehrsverbindungen

Zwischen den Hochschuleingängen Straße der Nationen und Reichenhainer Straße einschließlich der Internate Thüringer Weg besteht werktags ab Philipp-Müller-Straße von 6.40 Uhr an im 20-Minuten-Takt Omnibusverbindung bis 18 Uhr. In entgegengesetzter Richtung verkehren die Busse in den gleichen zeitlichen Abständen von 6.54 Uhr bis 18.10 Uhr. Darüber bestehen Fahrtmöglichkeiten mit den Straßenbahnlinien der Linien 1 und 4 an Zwischenhaltestelle in Richtung Bernsdorf bis Wartburgstraße.

Wissenschaftlich-produktives Studium

Die Verwirklichung der 3. Hochschulreform stellt an alle Studierenden neue und höhere Anforderungen. Es geht nicht mehr um den Erwerb von Wissen schlechthin, sondern um den Erwerb anwendungsbereiten Wissens. Deshalb wird das wissenschaftlich-produktive Studium als Einheit von klassenmäßiger Erziehung und forschungsbezogener Lehre auch an unserer Hochschule immer stärker zum durchgängigen Studienprinzip mit dem Ziel, hochqualifizierte und gebildete Absolventen auszubilden.

...TH-Minilexikon... TH-Minilexikon... TH-Minilexikon...

SLUB
Wir führen Wissen.
TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ